

Konfirmation in Essen-Mitte

Magdalena und Luca legten am Sonntag, dem 28. April 2024 ihr Konfirmationsgelübde ab – zusammen mit der versammelten Gemeinde Essen-Mitte.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Johannes 14, aus Vers 6, das Stammapostel Jean-Luc Schneider den diesjährigen Konfirmanden gewidmet hat: “Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.”

Glücklich sein mit Jesus Christus

Der Gemeindevorsteher, Priester Michael Sokoll, forderte die Gottesdienstteilnehmer zunächst auf, für sich selbst eine Antwort zu finden auf die Frage “Wie glücklich möchtest du werden?” Er leitete damit über auf die Überschrift, unter die der Stammapostel die diesjährige Konfirmation gestellt hat: “Glücklich sein mit Jesus Christus.”

Priester Sokoll führte aus, dass es in der heutigen Zeit viele Angebote gibt, die uns Menschen sagen, wie wir glücklich werden könnten. Die wenigsten dieser Angebote orientieren sich jedoch an Jesus Christus. Dabei gibt es nur die eine Wahrheit, so der Gemeindevorsteher: “Jesus Christus ist alternativlos.” Dies spiegelt sich in der Aussage Jesu wider: “Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.” „In einer Welt mit vielen Wahrheiten müssen wir uns trauen, diese eine Wahrheit auszusprechen, und dies wird nicht immer auf Beifall stoßen.“ führte Priester Sokoll aus.

Weiter erläuterte er, dass es im Leben viele Wege gibt, für die wir uns entscheiden können. Wenn wir aber glauben, dass die Schöpfung Wahrheit ist und unser Leben durch den göttlichen Odem entstanden ist, dann glauben wir auch, dass wir nicht glücklich sein können, wenn wir von Gott getrennt sind. Glück hat daher viel mit der Nähe zu Gott zu tun, und um in diese Nähe zu kommen, benötigen wir Jesus Christus. Den beiden Konfirmanden gab der Gemeindevorsteher den Rat, gestärkt durch den Konfirmationssegen diese Wahrheit auszusprechen. Dies führe zum ewigen Leben, und auch schon hier zu einem glücklicheren Leben. “Wir wünschen euch, dass ihr jeden Tag ein bisschen erlebt, was es heißt, glücklich zu sein mit Jesus Christus.” so sein Wunsch für Magdalena und Luca.

Auch der Konfirmandenlehrer, Evangelist Christian Drave, sowie Evangelist Andreas Lahr sprachen in ihren Predigtbeiträgen über das Glück, das durch die Entscheidung für Jesus Christus ausgelöst wird.

Weg, Wahrheit und Leben

Die Konfirmationshandlung wurde eingeleitet durch ein von einem Solisten vorgetragenen Lied mit Klavierbegleitung. In seiner Ansprache an die Konfirmanden bezog sich Priester Sokoll auf eine Zeile aus diesem Lied: “Du rufst mich raus aufs weite Wasser…” Angesprochen ist hier die Begebenheit, in der Jesus über das Wasser geht, und Petrus ihm ebenfalls über das Wasser entgegengeht, als Jesus ihn dazu auffordert. “Glauben ist manchmal wie über das Wasser zu gehen – man denkt sich, das geht doch gar nicht.” so Priester Sokoll an die Konfirmanden gerichtet. Er gab den Beiden den Rat, aus dem Gottesdienst mitzunehmen: “Wenn Jesus etwas sagt, funktioniert das, auch wenn es sich manchmal nicht so anfühlt.” und fügte hinzu: „Denkt immer an die drei Worte: Weg, Wahrheit und Leben.“

Anschließend lud er Magdalena und Luca ein, zusammen mit der Gemeinde das Konfirmationsgelübde abzulegen. Damit wurden alle, die das Gelübde sprachen, an ihr Versprechen erinnert und konnten es erneuern. Danach spendete er den beiden jungen Christen den Segen zu ihrer Konfirmation. Die Handlung klang aus mit dem Lied: “Mögen Engel dich begleiten”.

Viele Gottesdienstteilnehmer wünschten Magdalena und Luca nach Beendigung des Gottesdienstes Glück und den Segen Gottes.

2. Mai 2024

Text: Britta Leippe

Fotos: Frank Eicker







